

Storatherm Aqua Compact

Mit Wärmetauscher: AC 60/1-W, AC 110/1-W, AC 160/1-W

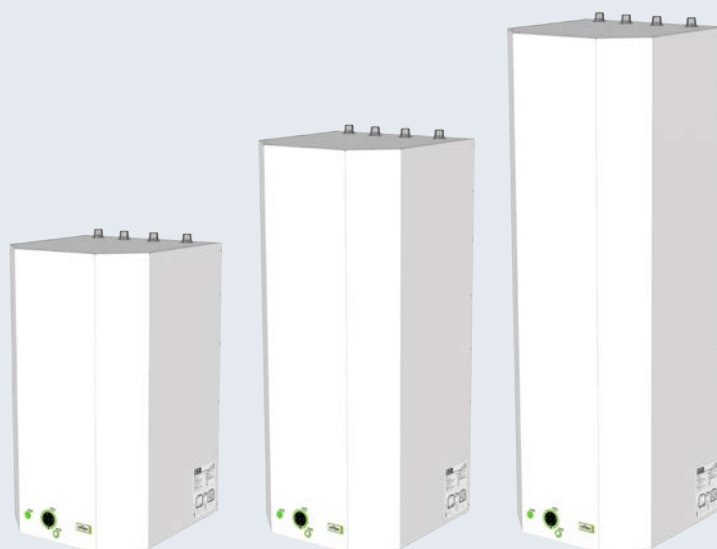
Mit Elektro-Heizelement: AC 60/E-W, AC 100/1-W, AC 160/1-W

Mit Elektro-Heizelement und Wärmetauscher: AC 60/1E-W, AC 110/1E-W,
AC 160/1E-W

DE

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung



1	Hinweise zur Betriebsanleitung.....	5
2	Haftung und Gewährleistung	5
3	Sicherheit.....	6
3.1	Symbolerklärung.....	6
3.1.1	Hinweise in der Anleitung.....	6
3.1.2	Sicherheitssymbole in der Anleitung	6
3.2	Anforderungen an das Personal	7
3.3	Persönliche Schutzausrüstung.....	7
3.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.5	Unzulässige Betriebsbedingungen	7
3.6	Restrisiken.....	8
4	Gerätebeschreibung	9
4.1	Vorschriften	9
4.2	Transport	9
4.3	Korrosionsschutz.....	9
4.4	Bau- und Anschlussmaße	10
4.5	Identifikation	11
4.5.1	Typenschild	11
4.5.2	Typenschlüssel	11
5	Technische Daten.....	12
6	Montage.....	13
6.1	Montagevoraussetzungen	13
6.1.1	Aufstellort	13
6.1.2	Montage.....	13
6.1.3	Heizwasserseitiger Anschluss	13
6.1.4	Wasserseitiger Anschluss	14
6.2	Vorbereitungen.....	14
6.3	Durchführung	14
6.3.1	Hydraulischer Anschluss.....	15
6.3.2	Trinkwasser- Ausdehnungsgefäß	16
6.4	Elektrischer Anschluss	16
6.4.1	Klemmenplan.....	17
7	Erstinbetriebnahme.....	18
7.1	Voraussetzungen für die Inbetriebnahme prüfen	18
7.2	Informationen durch den Anlagenersteller	18
7.3	Füllen des Speichers	18
7.4	Außerinbetriebnahme	18
8	Elektrobetrieb.....	19
8.1	Betriebsarten	19
9	Wartung.....	20
9.1	Schutzanode	20
9.2	Entleeren	20
9.3	Reinigung & Entkalkung	20
9.4	Wiederinbetriebnahme	20
9.5	Demontage	20

10	Anhang.....	21
10.1	Reflex-Werkskundendienst	21
10.2	EG- Konformitätserklärung	21
10.3	Gewährleistung.....	21

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe zur sicheren und einwandfreien Funktion des Gerätes.

Die Betriebsanleitung hat die folgenden Aufgaben:

- Abwenden der Gefahren für das Personal.
- Das Gerät kennen zu lernen.
- Optimale Funktion zu erreichen.
- Rechtzeitig Mängel erkennen und beheben.
- Störungen durch eine unsachgemäße Bedienung vermeiden.
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten verhindern.
- Zuverlässigkeit und Lebensdauer erhöhen.
- Gefährdung der Umwelt verhindern.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Firma Reflex Winkelmann GmbH keine Haftung. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung sind die nationalen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Aufstellungsland einzuhalten (Unfallverhütung, Umweltschutz, sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten etc.).



Hinweis!

Diese Betriebsanleitung ist von jeder Person, die diese Geräte montieren oder andere Arbeiten am Gerät durchführen, vor dem Gebrauch sorgfältig zu lesen und anzuwenden. Sie ist dem Betreiber des Gerätes auszuhändigen und von diesem griffbereit in der Nähe des Gerätes aufzubewahren.

2 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Personals bzw. Dritter sowie Beeinträchtigungen an der Anlage oder an Sachwerten entstehen.

Es dürfen keine Veränderungen, wie zum Beispiel an der Hydraulik oder Eingriffe in die Verschaltung an dem Gerät vorgenommen werden.

Die Haftung und Gewährleistung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes.
- Unsachgemäße Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Montage des Gerätes.
- Nicht Beachten der Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Gerätes bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheitseinrichtungen / Schutzvorrichtungen.
- Nicht fristgerechte Durchführung der Wartungs- und Inspektionsarbeiten.
- Verwendung von nicht freigegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche ist die fachgerechte Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

3 Sicherheit

3.1 Symbolerklärung

3.1.1 Hinweise in der Anleitung

Die folgenden Hinweise werden in der Betriebsanleitung verwendet.



Gefahr

- Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden
 - Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.



Warnung

- Schwere gesundheitliche Schäden
 - Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung“ kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



Vorsicht

- Gesundheitliche Schäden
 - Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen führen kann.



Achtung!

- Sachschäden
 - Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ kennzeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt selbst oder an Gegenständen in seiner Umgebung führen kann.



Hinweis!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.

3.1.2 Sicherheitssymbole in der Anleitung

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der Betriebsanleitung verwendet. Sie sind ebenfalls auf dem Gerät oder in dessen Umgebung zu finden.



Dieses Symbol warnt vor elektrischer Spannung.



Dieses Symbol warnt vor heißer Oberfläche.



Dieses Symbol warnt vor Überdruck in Leitungen und deren Anschlüssen.

3.2 Anforderungen an das Personal

Die Montage und der Betrieb dürfen nur von Fachpersonal oder speziell ausgewiesenem Personal durchgeführt werden.

Der elektrische Anschluss und die Verkabelung vom Gerät sind von einem Fachmann nach den gültigen nationalen und örtlichen Vorschriften auszuführen.

3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Anlage die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung, z. B. Gehörschutz, Augenschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe.



Angaben über die persönliche Schutzausrüstung befinden sich in den nationalen Vorschriften des jeweiligen Betreiberlandes.

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Speicher ist ausschließlich für die Erwärmung von Trinkwasser einzusetzen.

Andere Verwendungen sind nicht bestimmungsgemäß. Resultierende Schäden daraus sind ausgeschlossen von jeglicher Haftung.

3.5 Unzulässige Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die folgenden Bedingungen nicht geeignet:

- In mobilen Anlagenbetrieb
- Für den Außeneinsatz
- Für den Einsatz mit Mineralölen
- Für den Einsatz mit entflammenden Medien
- Für den Einsatz mit destilliertem Wasser oder Wasser mit einer Leitfähigkeit $< 100 \mu\text{S}/\text{cm}$



Hinweis!

Veränderungen an der Hydraulik oder Eingriffe in die Verschaltung sind unzulässig.

3.6 Restrisiken

Dieses Gerät ist nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt. Trotzdem lassen sich Restrisiken nie ausschließen.



Vorsicht – Verbrennungsgefahr!

- In Heizungsanlagen kann es durch zu hohe Oberflächentemperaturen zu Verbrennungen der Haut kommen.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Bringen Sie entsprechende Warnhinweise in der Nähe des Gerätes an.



Vorsicht – Verletzungsgefahr!

- An den Anschlüssen kann es bei fehlerhafter Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten zu Verbrennungen und Verletzungen kommen, wenn heißes Wasser oder heißer Dampf unter Druck plötzlich herausströmt.
 - Stellen Sie eine fachgerechte Montage, Demontage oder Wartungsarbeit sicher.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist, bevor Sie Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten an den Anschlüssen durchführen.



Warnung – hohes Gewicht!

- Die Geräte haben ein hohes Gewicht. Dadurch besteht die Gefahr von körperlichen Schäden und Unfällen.
 - Verwenden Sie für den Transport und für die Montage geeignete Hebezeuge.

4 Gerätebeschreibung

4.1 Vorschriften

Für den Einbau und den Betrieb die Normen, Vorschriften und Richtlinien beachten:

- DIN EN 806 / DIN EN 1717 / DIN 1988 / DIN 4708 / EN 12975
- DVGW Arbeitsblatt W 551 / Arbeitsblatt W 553
- EnEG (Gesetz zur Einsparung von Energie)
- EnEV (Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und Anlagentechnik bei Gebäuden)
- Örtliche Vorschriften
- VDE-Vorschriften

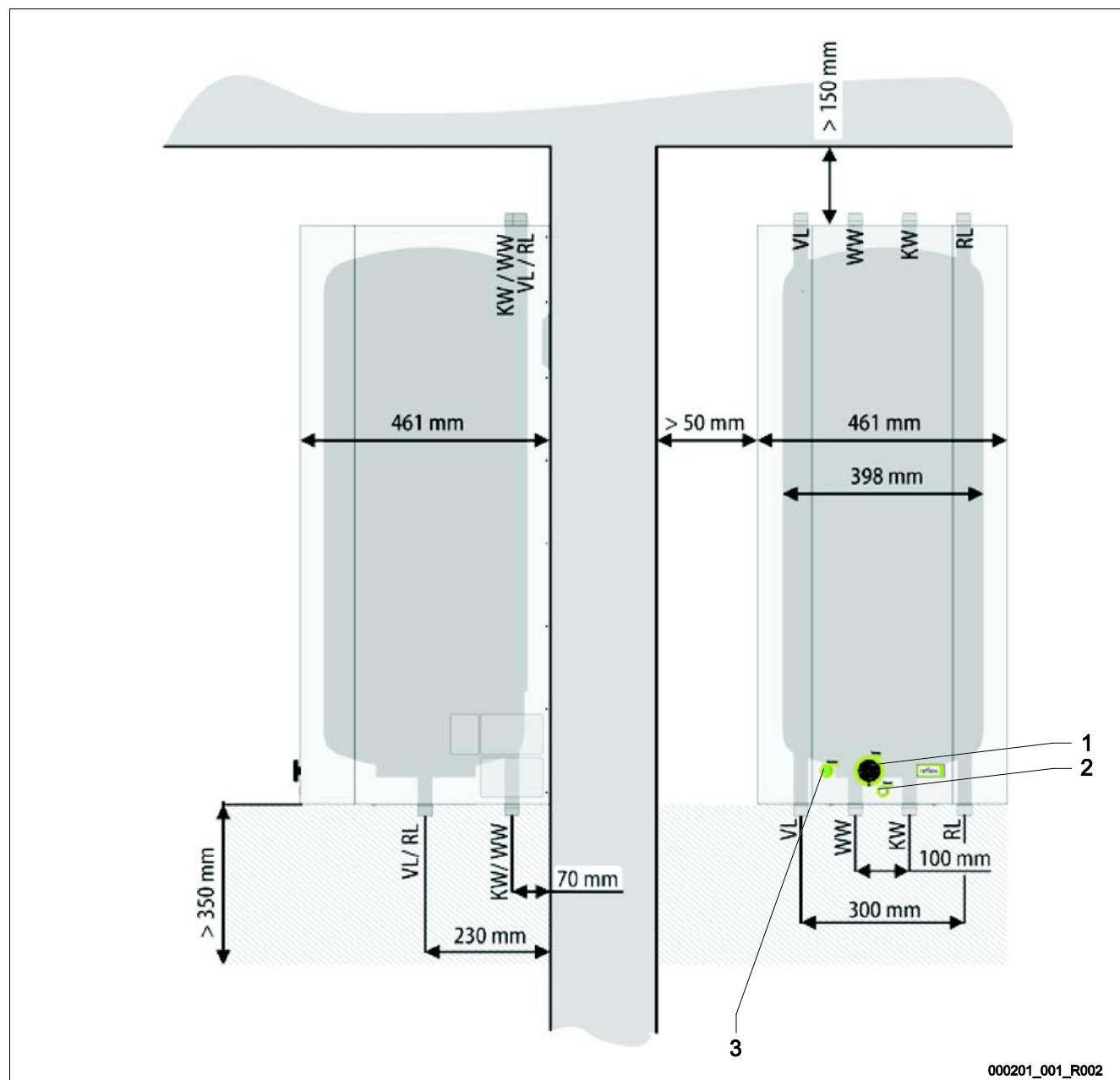
4.2 Transport

Zum Aufstellort darf der Speicher auf keinen Fall liegend transportiert werden. Verpackungskennzeichnung beachten! Der Speicher ist erst am Aufstellort aus der Verpackung zu entfernen. Den Speicher beim Transport vorsichtig bewegen und nicht hart aufsetzen.

4.3 Korrosionsschutz

Dieser Warmwasserspeicher ist trinkwasserseitig mit einer Emaillierung nach DIN 4753- Teil 3 ausgestattet. Diese Beschichtung verhält sich gegenüber üblichen Installationsmaterialien und Brauchwässern neutral. Als zusätzlicher Schutz ist eine Magnesiumanode eingebaut. Das Trinkwasser muss eine Mindestleitfähigkeit von 100 $\mu\text{S}/\text{cm}$ aufweisen, andernfalls ist kein Anodenschutz garantiert.

4.4 Bau- und Anschlussmaße



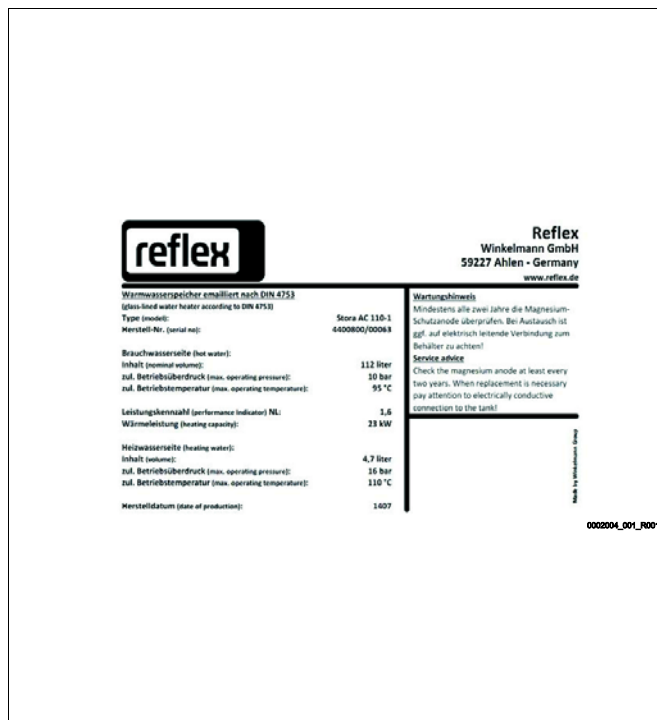
1	Temperaturregler	– Einstellbereich: 7 °C - 85 °C
2	Reset Schalter	– Schalter für Wiederinbetriebnahme nach Temperatur – Sicherheitsabschaltung. – Wiedereinschalten des Temperaturreglers nach Temperaturabschaltung > 110 °C
3	Kontrollleuchte	Indikator für den elektrischen Heizbetrieb. Lampe an = Heizbetrieb
RL	Rücklauf	
KW	Kaltwasseranschluss	
WW	Warmwasseranschluss	
VL	Vorlauf	

4.5 Identifikation

4.5.1 Typenschild

Angaben zum Hersteller, Baujahr, Herstellnummer sowie die technischen Daten sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild befindet sich auf der rechten Speicherseite.

Eintrag auf dem Typenschild	Bedeutung
Warmwasserspeicher emailliert nach DIN 4753	
Type	Gerätebezeichnung
Serial No.	Seriennummer
Hot water	Brauchwasserseite
Nominal volume	Füllinhalt
Max. operating pressure	Maximaler Betriebsdruck
Max. operating temperature	Maximale Betriebstemperatur
Performance Indicator	Leistungskennzahl
Heating capacity	Wärmeleistung
Heating water	Heizwasserseite
Volume	Inhalt
Max. operating pressure	Maximaler Betriebsdruck
Max. operating temperature	Maximale Betriebstemperatur
Date of production	Herstelldatum



4.5.2 Typenschlüssel

Nr.	Type (modell):	Typenschlüssel
1	Storatherm Aqua Compact AC .../1-W	Speicher- Wassererwärmer mit einem Glattrohr- Wärmetauscher
2	Storatherm Aqua Compact AC .../E-W	Speicher- Wassererwärmer mit E- Heizelement
3	Storatherm Aqua Compact AC.../1E-W	Speicher- Wassererwärmer mit einem Glattrohr- Wärmetauscher und E- Heizelement

5 Technische Daten

		Typ	AC60/1-W	AC110/1-W	AC160/1-W	AC60/1E-W	AC110/1E-W	AC160/1E-W	AC60/E-W	AC110/E-W	AC160/E-W
Nenninhalt		ltr.	67	112	166	65	110	164	71	117	171
Durchmesser		mm	398								
Aussenmaße		mm	461 X 461								
Höhe	H	mm	700	1065	1492	700	1065	1492	700	1065	1492
Höhe Wandbefestigung	H1		533	855	1225	533	855	1225	533	855	1225
Gewicht		kg	52	65	91	58	71	97	51	64	90
Anschlußgröße Trinkwasser											
Kaltwasser	KW	R	3/4"			3/4"			3/4"		
Warmwasser	WW	R	3/4"			3/4"			3/4"		
Anschlußgröße Heizung											
Vorlauf	VL	R	3/4"			3/4"			-		
Rücklauf	RL	R	3/4"			3/4"			-		
Elektroheizung											
Spannung		U	-			400 V / 230 V					
Leistung		P	-			3000 W / 1000 W					
Regelbereich			-			7 °C - 85 °C					
Abschaltung			-			110 °C					
Flansch	TK	mm	150 (8x M10)								
Heizfläche		m²	0,75	0,95		0,75	0,95		-	-	
Dauerleistung	tKW = 10°C	kW	18	23		18	23		-	-	
	tWW = 45°C	l/h	440	566		440	566		-	-	
Inhalt des Wärmetauschers		l	3,6	4,7		3,6	4,7		-	-	
Leistungskennzahl NL			1	1,5	2,2	1	1,5	2,2	-	-	-
Isolationsstärke		mm	30								
zul. Betriebsüberdruck	Heizwasser	bar	10						-		
	Trinkwasser	bar	10								
zul. Betriebstemperatur	Heizwasser	°C	110						-		
	Trinkwasser	°C	95								

6 Montage



Gefahr – Stromschlag!

- Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage, in der das Gerät montiert wird, spannungsfrei geschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage durch andere Personen nicht wieder eingeschaltet werden kann.
 - Stellen Sie sicher, dass Montagearbeiten am elektrischen Anschluss des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft und nach elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.



Vorsicht – Verletzungsgefahr!

- An den Anschlüssen kann es bei fehlerhafter Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten zu Verbrennungen und Verletzungen kommen, wenn heißes Wasser oder heißer Dampf unter Druck plötzlich herausströmt.
 - Stellen Sie eine fachgerechte Montage, Demontage oder Wartungsarbeit sicher.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist, bevor Sie Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten an den Anschlüssen durchführen.



Vorsicht – Verbrennungsgefahr!

- In Heizungsanlagen kann es durch zu hohe Oberflächentemperaturen zu Verbrennungen der Haut kommen.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Bringen Sie entsprechende Warnhinweise in der Nähe des Gerätes an.

6.1 Montagevoraussetzungen



Hinweis!

Prüfen Sie nach dem Wareneingang die Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Dokumentieren Sie die Transportschäden. Kontaktieren Sie den Spediteur um den Schaden zu reklamieren.

6.1.1 Aufstellort

Speicher in einem frostsicheren Raum installieren. Speicher nur an einer ausreichend tragfähigen Wand montieren. Bei der Unterdachmontage empfiehlt es sich eine Wasserauffangwanne einzusetzen. Wird der Speicher in einem Schrank montiert, muss eine ausreichende Öffnung zur Belüftung sichergestellt sein.

6.1.2 Montage

Eigenzirkulation ist zu vermeiden. In alle Speicherkreise sollten die Rohrführungen so ausgeführt werden, dass eine Eigenzirkulation verhindert wird. Empfehlenswert ist in alle Speicherkreise ein Rückschlagventil bzw. Rückschlagklappen mit Rückflussverhinderer einzubauen.

6.1.3 Heizwasserseitiger Anschluss

Heizschlange im Gegenstrombetrieb anschließen. Vor- und Rücklaufanschluss nicht vertauschen. Ladeleitung so kurz wie möglich ausführen und gut isolieren. Entleerungshahn in der Ladeleitung vorsehen.

6.1.4 Wasserseitiger Anschluss

Anschluss an die Kaltwasserleitung nach DIN 1988 unter Verwendung von geeigneten Einzelarmaturen oder einer kompletten Sicherheitsgruppe herstellen.



Achtung! – Kontaktkorrosion an den Speicheranschlüssen

Kunststoffeinsätze in den Anschlüssen können durch Lötarbeiten beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass die Kunststoffeinsätze nicht entfernt oder durch Lötarbeiten beschädigt werden.
- Verwenden Sie bei trinkwasserseitigem Anschluss in Kupfer Anschlussfittings aus Messing oder Rotguss.



Achtung! – Geräteschaden

Geräteschaden durch unsachgemäße Montage des Sicherheitsventils.

- Setzen Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil ein.
- Stellen Sie das Sicherheitsventil ein, damit ein Überschreiten des zulässigen Betriebsdrucks verhindert wird.
- Lassen Sie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils gut sichtbar im frostsicheren Bereich oberhalb einer Entwässerungsstelle enden.
- Die Abblaseleitung muss mindestens dem Austrittsquerschnitt des Sicherheitsventils entsprechen.

6.2 Vorbereitungen

Vorbereitungen für die Montage des Gerätes:

- Frostfreier, gut durchlüfteter Raum.
 - Raumtemperatur 5 °C bis 45 °C.
- Elektroanschluss: 400 V~, 50 Hz, max. 20A. Wahlweise 230 V~, 50 Hz.
- Verwenden Sie nur zugelassene Transport- und Hebezeuge.

6.3 Durchführung



Achtung! – Schäden durch unsachgemäße Montage

Achten Sie auf zusätzliche Belastungen des Gerätes durch Anschlüsse von Rohrleitungen oder Apparate von der Anlage.

- Stellen Sie eine spannungsfreie Montage der Rohranschlüsse des Gerätes zur Anlage sicher.
- Sorgen Sie bei Bedarf für eine Abstützung der Rohrleitungen oder Apparate.

Führen Sie für die Montage die folgenden Arbeiten durch:

- Positionieren Sie das Gerät.



Hinweis!

Beachten Sie bei der Montage die Bedienung der Armaturen und die Zuführungsmöglichkeiten der Anschlussleitungen.

6.3.1 Hydraulischer Anschluss



Achtung! – Geräteschaden

Montieren Sie das beiliegendes Strömungsrohr je nach Anschlussposition, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden kann.



Hinweis!

Verschließen Sie alle nicht benötigten Anschlüsse mit geeigneten Blindstopfen.

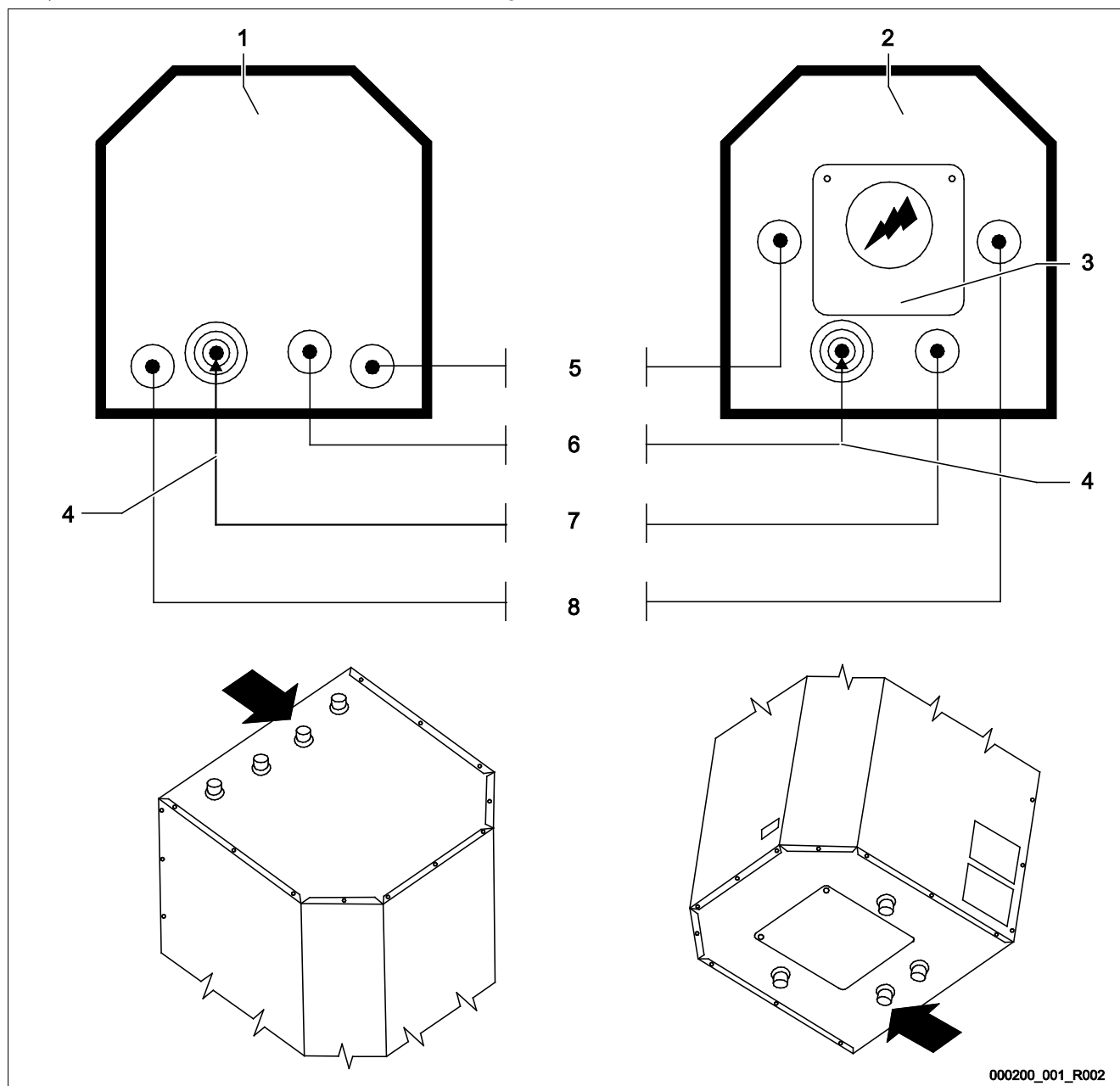
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse mit den Blindstopfen ausreichend abgedichtet sind.
- Die Blindstopfen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Bei hydraulischem Anschluss von oben:

→ Strömungsrohr an Kaltwasseranschluss (KW) installieren

Bei hydraulischem Anschluss von unten:

→ Strömungsrohr an Warmwasseranschluss (WW) installieren



000200_001_R002

Nr.	Bauteil
1	Oberseite
2	Unterseite
3	Anode
4	Strömungsrohr

Nr.	Bauteil
5	Heizungswasser-Vorlauf
6	Warmwasseranschluss
7	Kaltwasseranschluss
8	Heizungswasser-Rücklauf

6.3.2 Trinkwasser- Ausdehnungsgefäß

Bauen Sie ein Reflex Ausdehnungsgefäß in die Kaltwasserleitung zwischen Speicher und Sicherheitsgruppe ein. Das Ausdehnungsgefäß muss bei jeder Zapfung mit Trinkwasser durchströmt werden.

Die nachstehende Tabelle stellt eine Orientierungshilfe zur Bemessung eines Ausdehnungsgefäßes dar. Bei unterschiedlichen Nutzinhalten der einzelnen Gefäßfabrikate können sich abweichende Größen ergeben. Die Angaben beziehen sich auf eine Speichertemperatur von 60 °C oder 70 °C.

Ansprechdruck Sicherheitsventil	6 bar		7 bar		8 bar		10 bar	
Speichertemperatur	60°C	70°C	60°C	70°C	60°C	70°C	60°C	70°C
Speichervolumen	Typ		Typ		Typ		Typ	
50	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8
110	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8	DD8
160	DD18	DD25	DD8	DD8	DD8	DD12	DD8	DD12
200	DD18	DD25	DD12	DD12	DD8	DD12	DD8	DD12

6.4 Elektrischer Anschluss



Gefahr – Stromschlag!

- Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage, in der das Gerät montiert wird, spannungsfrei geschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage durch andere Personen nicht wieder eingeschaltet werden kann.
 - Stellen Sie sicher, dass Montagearbeiten am elektrischen Anschluss des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft und nach elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.



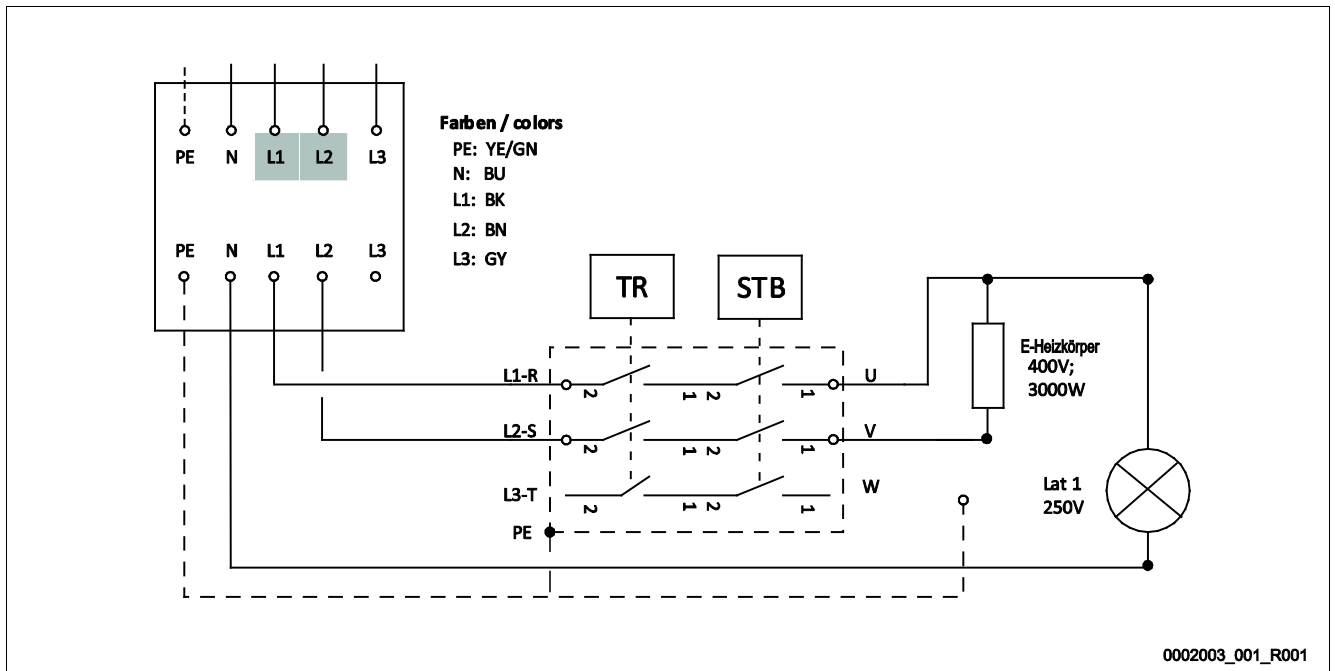
Gefahr – Stromschlag!

- Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag. Auf Teilen der Platine des Gerätes kann trotz Abziehens des Netzsteckers von der Spannungsversorgung eine Spannung von 230 V anliegen.
 - Trennen Sie vor dem Abnehmen der Abdeckungen die Steuerung des Gerätes komplett von der Spannungsversorgung.

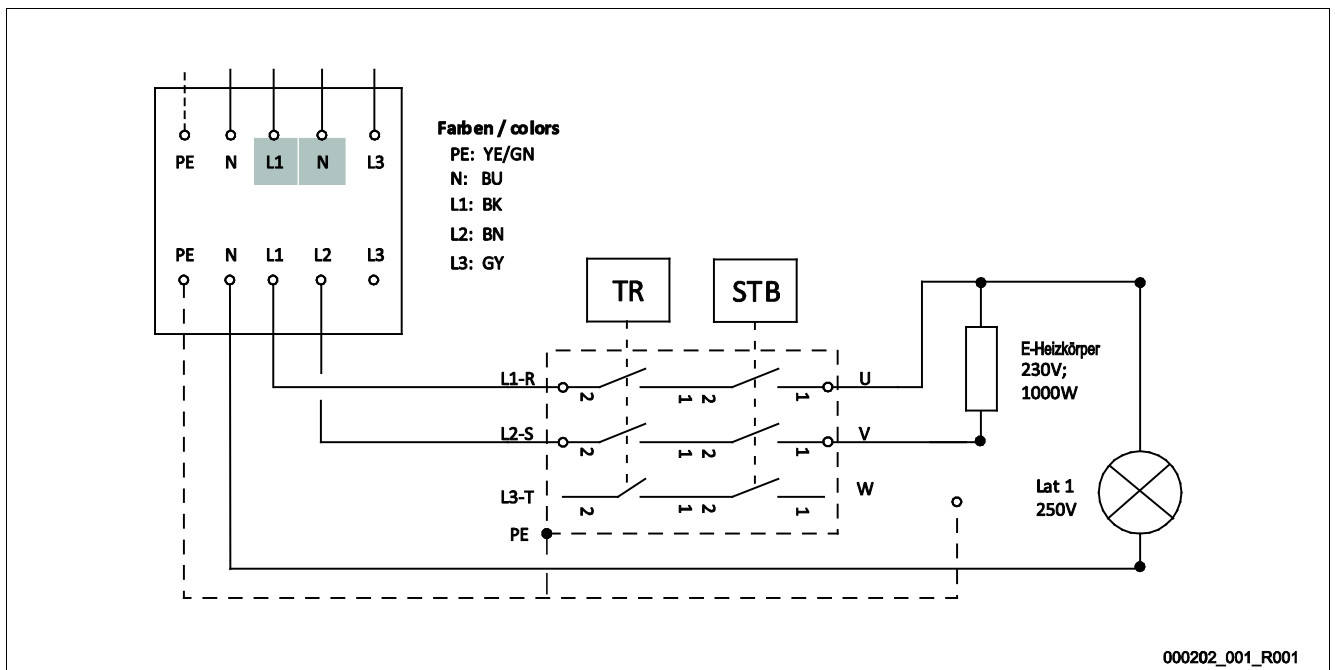
Die nachfolgenden Beschreibungen gelten für Standardanlagen und beschränken sich auf die notwendigen bauseitigen Anschlüsse. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei und sichern Sie gegen Wiedereinschalten. Wenn alle Anschlüsse gemäß Klemmplan hergestellt wurden, montieren Sie die Abdeckung und schließen Sie den Netzstecker wahlweise an die Spannungsversorgung 400 V; 3000W Heizleistung oder 230 V; 1000W Heizleistung an.

6.4.1 Klemmenplan

Klemmpla 400V



Klemmpla 230V



7 Erstinbetriebnahme

7.1 Voraussetzungen für die Inbetriebnahme prüfen

Das Gerät ist für die Erstinbetriebnahme bereit, wenn die im Kapitel Montage beschriebenen Arbeiten abgeschlossen sind. Die Inbetriebnahme muss durch den Ersteller der Anlage oder einen beauftragten Sachkundigen erfolgen. Der Speicher ist nach der entsprechenden Installationsanleitung in Betrieb zu nehmen. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Erstinbetriebnahme:

7.2 Informationen durch den Anlagenersteller



Achtung! – Geräteschaden

Geräteschaden durch ein verschlossenes Sicherheitsventil.

- Verschließen Sie nicht das Sicherheitsventil.

Der zuständige Installateur erklärt dem Betreiber die Wirkungsweise und Handhabung des Warmwasserspeichers. Er weist auf die regelmäßig notwendige Wartung hin. Davon sind Lebensdauer und Funktion abhängig. Bei Frostgefahr und Außerbetriebnahme ist der Speicher zu entleeren. Während der Aufheizphase tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Dies ist normal.

7.3 Füllen des Speichers

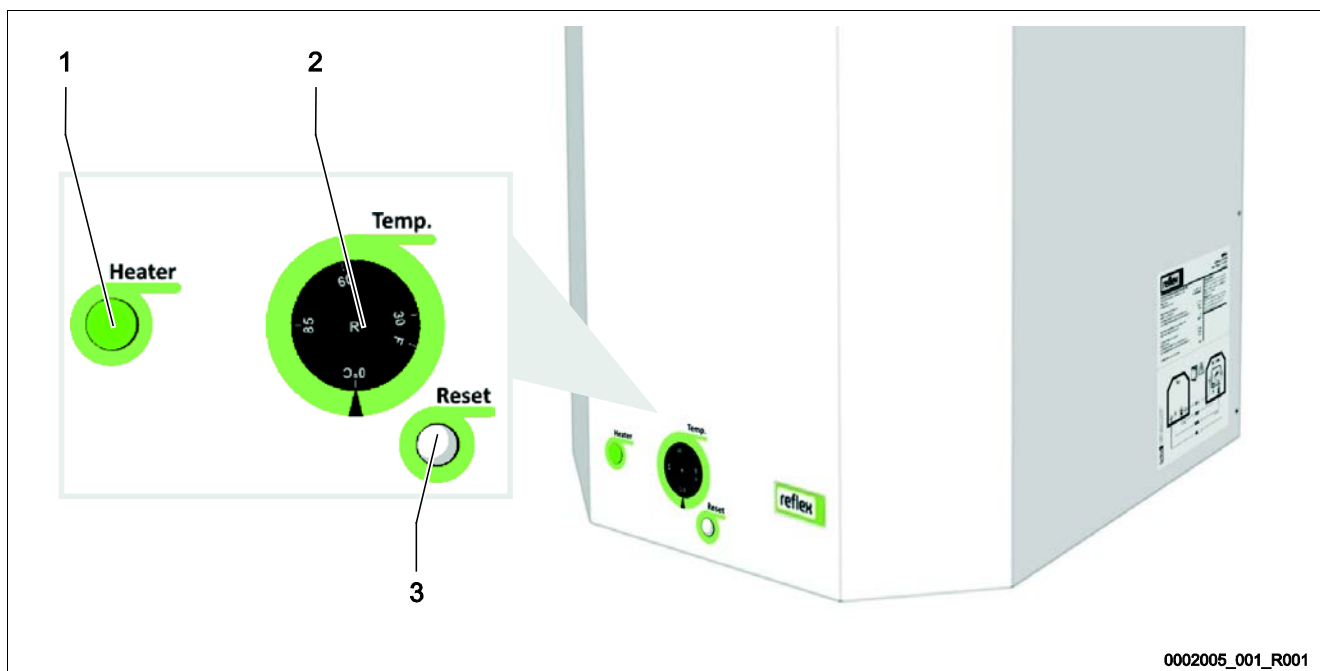
Vor dem ersten Füllen des Speichers ist das Rohrnetz unter Anschluss des Speichers zu spülen. Der Speicher ist bei geöffneter Warmwasserzapfstelle zu füllen bis Wasser austritt. Die Anschlussverschraubungen sind auf Dichtigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.4 Außerbetriebnahme

Der Speicher ist nach der Bedienungsanleitung des Heizgerätes außer Betrieb zu nehmen. Bei Gefahr von Frostschäden und bei Außerbetriebnahme ist der Speicher zu entleeren.

8 Elektrobetrieb

8.1 Betriebsarten



0002005_001_R001

Nr.	Bauteil	
1	Kontrollleuchte	Indikator für den elektrischen Heizbetrieb. Lampe an = Heizbetrieb
2	Temperaturregler	Einstellbereich: 7 °C - 85 °C – Empfehlung: 65 °C (Eco-Betrieb)
3	Reset Schalter	Schalter für Wiederinbetriebnahme nach Temperatur – Sicherheitsabschaltung. Wiedereinschalten des Temperaturreglers nach Temperaturabschaltung > 110 °C

9 Wartung



Vorsicht – Verbrennungsgefahr!

- Verbrennungsgefahr durch austretendes Medium.
 - Halten Sie ausreichend Abstand zum austretenden Medium.
 - Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille).



Gefahr – Stromschlag!

- Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage, in der das Gerät montiert wird, spannungsfrei geschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die Anlage durch andere Personen nicht wieder eingeschaltet werden kann.
 - Stellen Sie sicher, dass Montagearbeiten am elektrischen Anschluss des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft und nach elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.

9.1 Schutzanode

Die Magnesiumschutzanode stellt für mögliche Fehlstellen in der Emaillierung gemäß der DIN 4753 einen Mindestschutz dar. Eine erste Prüfung sollte nach spätestens zwei Betriebsjahren durchgeführt werden.

Das Trinkwasser muss eine Mindestleitfähigkeit von 100 $\mu\text{S}/\text{cm}$ aufweisen. Andernfalls ist kein Anodenschutz garantiert.

Ist die Anode zu mehr als 2/3 verzerrt, muss diese umgehend ausgetauscht werden. Der Speicher muss dazu drucklos sein. Beim Austausch ist auf vorhandene elektrische Verbindungen Rücksicht zu nehmen.

9.2 Entleeren

Speicher vor einer Reinigung oder Reparatur vom Wassernetz trennen und entleeren. Falls notwendig, auch das Heizregister entleeren.

9.3 Reinigung & Entkalkung

Der Verkalkungsgrad eines Warmwasserspeichers hängt von der Benutzungsdauer, der Betriebstemperatur und der Wasserhärte ab.

9.4 Wiederinbetriebnahme

Speicher nach Reinigung oder Reparatur gründlich durchspülen. Die einzelnen Wasserkreisläufe entlüften.

9.5 Demontage

Sperren Sie vor der Demontage alle wasserseitigen Anschlüsse vom Gerät ab. Entlüften Sie das Gerät um es drucklos zu machen. Schalten Sie anschließend das Gerät frei von elektrischen Spannungen.

- Schalten Sie die Anlage frei von elektrischen Spannungen und sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.
- Entleeren Sie das Gerät vollständig vom Wasser.
 - Das Gerät muss drucklos und entleert sein.
- Entfernen Sie den Netzstecker des Gerätes von der Spannungsversorgung.
- Klemmen Sie von der Anlage aufgelegte Kabel in der Steuerung des Gerätes ab und entfernen Sie diese.

10 Anhang

10.1 Reflex-Werkskundendienst

Zentraler Werkskundendienst

Zentrale: Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 0

Werkskundendienst Telefonnummer: +49 (0)2382 7069 - 9505

Fax: +49 (0)2382 7069 - 523

E-Mail: service@reflex.de

Technische Hotline

Für Fragen zu unseren Produkten

Telefonnummer: +49 (0)2382 7069-9546

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

10.2 EG- Konformitätserklärung

Für folgendes Erzeugnis:

Gerät: Trinkwassererwärmer / Warmwasserspeicher

Typ Storatherm Aqua Compact: AC 60-E; AC 110-E; AC 160-E;
AC 60-1E; AC 110-1E; AC 160-1E

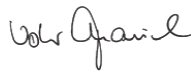
wird bestätigt, dass es den Vorschriften, insbesondere den Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), der Richtlinie zur Änderung der CE-Kennzeichnung (93/69/EWG) sowie dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten mit Stand vom 18.09.1998 festgelegt sind. Das Gerät wurde nach DIN EN 60335-2-21 VDE 0700-21:2009-06 geprüft.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses, die nach den beigefügten Entwicklungs-, Konstruktion- und Fertigungszeichnungen und Beschreibungen, die Bestandteil dieser Erklärung sind, hergestellt werden.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit wurden alle einschlägigen harmonisierten, europäischen Normen herangezogen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wurden.

Die unterschreibende Person ist für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen bevollmächtigt und verpflichtet sich, diese auf berechtigtes Verlangen, durch die zuständige Behörde, in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen.

Diese Erklärung wird verantwortlich für folgenden Hersteller/ Importeur abgegeben.

Hersteller Reflex Winkelmann GmbH Gersteinstraße 19 D - 59227 Ahlen - Germany Telefon: +49 (0)2382 7069 -0 Telefax: +49 (0)2382 7069 -588 E-Mail: info@reflex.de		
	Norbert Hülsmann	Volker Mauel
	Mitglieder der Geschäftsführung	

10.3 Gewährleistung

Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen.



Thinking solutions.

Reflex Winkelmann GmbH
Gersteinstraße 19
59227 Ahlen, Germany

Telefon: +49 (0)2382 7069-0
Telefax: +49 (0)2382 7069-588
www.reflex.de

